

Wir Zürcher

Rund drei Viertel der Zürcherinnen und Zürcher sind mindestens einmal pro Woche sportlich aktiv. In unserer Reihe «Wir Zürcher» porträtieren wir die Sportlerinnen und Sportler der Stadt in ihrer ganzen Vielfalt.

Von **Nicolas Y. Aebi**



Heute: Angelica Moser, Stabhochspringerin (Leichtathletik-Club Zürich)



«Ich träume davon, einmal ganz zuoberst zu stehen, Weltklasse zu sein.» Angelica Moser hat ein klares Ziel vor Augen. Die in Texas geborene Stabhochspringerin will an Weltmeisterschaften und den Olympischen Spielen nicht nur mitmischen, sie will gewinnen und sich stetig steigern: «Mein Traum ist es, den Stab zu beherrschen, technisch perfekt zu springen und damit gleichsam die Schwerkraft zu überwinden, zu fliegen. Stabhochspringen eben!»

Ihre Liebe zum Sport wurde der 22-Jährigen in die Wiege gelegt. Bereits ihre Eltern waren begeisterte Mehrkampf-Sportler. «Als Kind begann ich mit Kunstturnen. Als meine Schwester dann eines Tages zum Stabhochsprung wechselte, wollte ich das natürlich auch», erinnert sie sich.

Mit 13 Jahren fing Angelica Moser im Nationalen Leistungszentrum Zürich und damit beim LC Zürich an: «Ich habe mich dann immer mehr gesteigert, trainierte immer öfters. Heute sind es ungefähr zehn Trainingseinheiten

pro Woche. Das Turnen liess ich schliesslich bleiben und fokussierte mich auf den Stabhochsprung.» Ihr Ehrgeiz wurde schnell belohnt, bereits 2013 holte sie sich beim European Youth Olympic Festival die Goldmedaille. Seit her ist so mancher Titel dazugekommen. 2014 wurde die Zürcherin Jugend-Olympiasiegerin, 2015 Junioren-Europameisterin, 2016 Junioren-Weltmeisterin sowie 2017 und 2019 jeweils U23-Europameisterin.

Auch dieses Jahr verlief bisher positiv, trotz Corona-Krise und einem gesundheitlichen Ausfall: Bei ihrem Saisonauftakt Mitte Juni zog sie sich eine Verletzung am Oberschenkel-Ansatz zu. Sechs Wochen ohne Sprint- und Sprung-Training waren die Folge. Nun kehren die alten Kräfte wieder zurück: «Bei Athletissima in Lausanne mit internationaler Top-Besetzung holte ich kürzlich mit 4,64 Metern den guten 3. Rang und an den Schweizermeisterschaften in Basel konnte ich eine neue Bestmarke von 4,66 Metern aufstellen.» Ihr Motto: «Glaube an deinen Traum und gib niemals auf.»